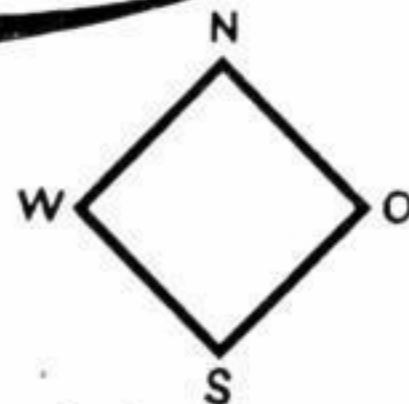


Mehr Umsatz!

VERKAUFS-TIPS, HERAUSGEGEBEN VON
DEN VEREINIGTEN UHRENGROSSISTEN



E. Dohrmann
Bremen-Stettin

C. Filius
Berlin C19

Gerl & Schipper
Köln am Rhein

Stüwen & Spann
Ulm an der Donau

Alte Firmen — junge Kräfte

Der Uhrengroßhandel setzt eine langjährige Erfahrung voraus, wenn der Markt mit richtiger und verkaufsfähiger Ware versehen werden soll. Die vier vereinigten Uhrengroßhandlungen können auf ein hohes Alter zurückblicken, denn die jüngste der Firmen besteht seit 35 Jahren und die älteste seit 115 Jahren.

Das allein aber bringt nicht den Beweis, daß die Firmen auch heute noch mit der Zeit gehen, sondern es sind vor allem die jungen Kräfte, die in diesen Firmen tätig sind und neuzeitliche Gedanken in die Tat umzusetzen verstehen. Es kann kein Zufall sein, daß von den vereinigten Uhrengrossisten jährlich rund 250 000 Stück Armband- und Taschenuhren umgesetzt werden. Das ist nur denkbar, weil diese Firmen auf eine treue Abnehmerschaft zählen können, die mit sorgfältiger und gewissenhafter Bedienung durch viele Jahrzehnte erworben wurde. Tausende deutscher Uhrmacher werden auch in diesem Winter die Vorteile, die ihnen die vereinigten Uhrengrossisten bieten, für ihr Geschäft ausnützen.

Ist es ein Vorteil, billige Uhren zu verkaufen?

Gewiß kann es Fälle geben, wo der Verkauf einer billigen Uhr nicht zu vermeiden ist; denn Sie können dem Mann, der nur 10 Mark in der Tasche hat, auch mit der besten Verkaufstechnik keine Uhr für 50 Mark verkaufen. Aber es ist nicht richtig, von jedem Kunden anzunehmen, daß er nicht über mehr Geld verfügt. Wenn man fünf Kunden je eine Uhr à 10,— Mark verkauft, so sind fünf Konsumenten zunächst einmal versorgt, aber der Umsatz ist kein nennenswerter. Es muß Ihr Bestreben sein, dem Kunden eine

möglichst gute Uhr zu verkaufen. Daß das sehr wohl möglich ist, beweist der Durchschnittswert aller von den vereinigten Uhrengrossisten verkauften Uhren, der sich auf ungefähr LS.— (Einkauf) stellt, also einem Verkaufswert von 50,— bis 60,— RM entspricht.

Belebung der Taschenuhr-Kollektion

Die Herrentaschenuhr steht in dauerndem Kampf gegen die Herrenarmbanduhr, und die Armbanduhr hat, wie Sie wissen, den stärkeren Erfolg. Um so größer müssen darum Ihre Bemühungen sein, alte Modelle möglichst schnell umzusetzen, um das Lager

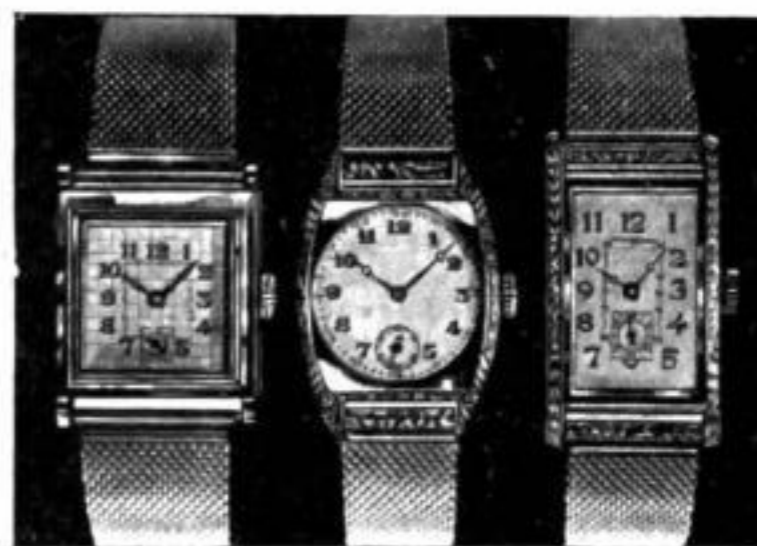


für neue Uhren freizumachen. Wir möchten Ihnen einen Tip geben: Durchsetzen Sie Ihre Kollektion mit modernen Stücken. Dazu eignen sich besonders die flachen, eleganten Chrom-Uhren, die sich in der schönen Form ihrer Gehäuse und in ihrer geschmackvollen Tönung der Zifferblätter von anderen Taschenuhren unterscheiden. Sie werden feststellen: Die alten Uhren verkaufen sich leichter, wenn durch die Chrom-Uhren in die ganze Kollektion Abwechslung hineinkommt.

Eine neue Mode — Metallbänder für Herren-Armbanduhren

In Amerika wurden mit großem Erfolg Metallbänder für Herren-Armbanduhren

eingeführt. Auch in Deutschland werden sie sich schnell durchsetzen, weil sie haltbarer sind als Lederbänder und länger ihr



gutes Aussehen bewahren. Wir haben verschiedene Uhren mit praktischen Metallbändern in Chrom und Plaqué herausgebracht. Beleben Sie mit diesem ausichtsreichen Artikel Ihr Herbst- und Wintergeschäft.

Die Ganggenauigkeit der Damen-Armbanduhr

Je kleiner das Werk ist, um so schwieriger ist es, eine genaue Reglage zu erzielen. Es ist deshalb ein großer Fortschritt, daß es jetzt Damen-Armbanduhren gibt, bei denen die Größenverhältnisse des Echappements wesentlich günstiger sind. Die durch Patent geschützte Anordnung der Freco-Armbanduhren in der Größe von $7\frac{3}{4}$ mit Echappement in der Größe von $9\frac{3}{4}$ haben sehr gute Gangresultate gezeigt. Die große Balance gibt die Möglichkeit, für einen präzisen Gang selbst dieser kleinsten Uhren zu garantieren, und diese Uhren sind deshalb geeignet, höchste Ansprüche der Kundschaft zu erfüllen. Wir bitten Sie, Abbildungen und Preise dieser Uhren einzufordern.



Was Ihre Verkäufer wissen müssen . . .

Dritte Information:

Was ist Mikron? Mikron ist eine Maßeinheit zur Bestimmung der Stärke von Goldauflagen. 20 Mikron entsprechen einer Gehäuse-Garantie von 10 Jahren, 40 Mikron dagegen einer Gehäuse-Garantie von 20 Jahren. Das ist besonders deswegen zu beachten, weil es auch Uhren ohne Gehäuse-Garantie gibt, die nur einen Stempel 10 Mikron besitzen. Das darf nicht mit einer 10jährigen Garantie verwechselt werden, weil diese Goldauflage viel zu dünn ist und einer Gehäuse-Garantie von höchstens 5 Jahren entspricht.